



Meine Sprachabschneiderwörter

Quittung

Quittung

Substantiv

Verb

Adjektiv

andere Wortart

Mehrzahl:

Vergangenheit:

Steigerung:

Quittungen

Das Wort bedeutet:

Empfangsbestätigung

Mein eigener Satz, in dem das Wort vorkommt:

Als ich das Buch bezahlt hatte, bekam ich eine Quittung.

Meine Sprachabschneiderwörter

(Druckschrift)

(Schreibschrift)

Substantiv

Verb

Adjektiv

andere Wortart

Mehrzahl:

Vergangenheit:

Steigerung:

Das Wort bedeutet:

Mein eigener Satz, in dem das Wort vorkommt:



## Partnerdiktat: Meine Sprachabschneiderwörter

1. Lies dir die Wörter in deinem Sprachabschneiderwörterbuch noch einmal genau durch. Suche dir dann einen Partner.
2. Dein Partner diktiert dir ganz deutlich eines deiner Wörter. Du schreibst es mit Bleistift auf die Linie.
3. Du zeigst deinem Partner das Wort. Wenn es falsch ist, überlegst du dir, was du anders schreiben musst und ihr sprecht darüber. Verbessere das Wort danach. So geht ihr bei allen zehn Wörtern vor.

Du musst mindestens 10 Wörter in deinem Wörterbuch haben.

---

---

---

---

---

---

sta W lich b m a



## Partnerdiktat: Meine Lieblingsseite

1. Suche dir eine Seite im Buch, die dir gut gefällt. Lies sie dir mehrmals genau durch und, wenn dir das Buch gehört, unterstreiche die Wörter, die schwierig zu schreiben sind. Markiere die schwierigen Stellen rot, damit du sie dir merken kannst.
2. Suche dir einen Partner, der dir die Seite langsam diktiert und dabei sehr deutlich spricht. Du schreibst mit Bleistift in dein Heft.
3. Nach jedem Satz zeigst du ihm deinen Text und er weist dich auf Fehler hin. Du überlegst dann, wie man das Wort richtig schreibt und ihr sprecht darüber. Verbessere die Fehler sorgfältig.
4. Zeigt das Diktat einem dritten Mitschüler, der es noch einmal ganz genau unter die Lupe nimmt. Habt ihr wirklich keinen Fehler übersehen?

sta W lich b m a



## Pauls Tagebuch



Nach einer Woche ohne Hausaufgaben kommt Paul ins Grübeln. Er hat das Gefühl, dass für ihn mehr hätte herauspringen müssen. Hier ist sein Tagebucheintrag.

Du musst bis Seite 30 gelesen haben.

1. Lies den Text aufmerksam durch und überlege, welche Wörter Paul eigentlich nicht mehr zur Verfügung hat.
2. Streiche diese Wörter durch.
3. Wenn du den Text in Pauls Sprache übersetzt hast, kontrolliere mithilfe von Kopiervorlage 7b.

Liebes Tagebuch,

jetzt habe ich seit einer Woche keine Hausaufgaben mehr zu erledigen. Das kam so: Letzten Montag traf ich auf der Straße einen total komischen Mann. Er stand auf einem Koffer und hatte einen Regenschirm in der Hand. Als ich am Nachmittag alleine zu Hause war, klingelte er plötzlich an der Tür und machte mir ein tolles Angebot. Ich ließ mich darauf ein und gab ihm meine Präpositionen und die bestimmten Artikel. Dafür erledigt er jetzt die Hausaufgaben für mich.

Deshalb kann ich nun nach der Schule tun, was ich will. Am liebsten bin ich auf dem Sportplatz. Aber die anderen haben keine Zeit und mir ist oft langweilig. Was soll ich bloß tun? Ich glaube, ich werde noch einmal zu dem seltsamen Mann gehen ...





# Pauls Tagebuch



Nach einer Woche ohne Hausaufgaben kommt Paul ins Grübeln. Er hat das Gefühl, dass für ihn mehr hätte herauspringen müssen. Hier ist sein Tagebucheintrag.

Du musst bis Seite 30 gelesen haben.

1. Lies den Text aufmerksam durch und überlege, an welche Stellen die verkauften Wörter gehören.
2. Schreibe die entsprechenden Zahlen an die richtigen Stellen im Text. Streiche die Wörter durch, die du schon eingesetzt hast.
3. Wenn du fertig bist, kontrolliere mithilfe von Kopiervorlage 7a.

Liebes Tagebuch,

jetzt habe ich **3** einer Woche keine Hausaufgaben mehr zu erledigen. Das kam so: Letzten Montag traf ich Straße einen total komischen Mann. Er stand einem Koffer und hatte einen Regenschirm Hand. Als ich Nachmittag alleine Hause war, klingelte er plötzlich Tür und machte mir ein tolles Angebot. Ich ließ mich ein und gab ihm meine Präpositionen und bestimmten Artikel. Dafür erledigt er jetzt Hausaufgaben mich.

Deshalb kann ich nun Schule tun, was ich will. Am liebsten bin ich Sportplatz. Aber anderen haben keine Zeit und mir ist oft langweilig. Was soll ich bloß tun? Ich glaube, ich werde noch einmal seltsamen Mann gehen...

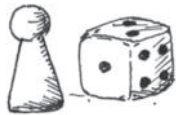
Word bank for the exercise:

- 9 seit
- 2 zu
- 9 dem
- 2 zu
- 5 die
- 1 der
- 6 auf
- 1 der
- 1 der
- AK darauf
- AT am
- 9 dem
- 1 der
- 5 die
- 6 auf
- 4 für
- 7 an
- 5 die
- 1 der
- 6 auf
- AL nach
- 8 in

4. Edelmann/M. Kromer: LESEREIHE: H. J. Schädlich „Der Sprachabschneider“ © Auer Verlag



## Verbformenspiel



Paul hat nun auch seine Verbformen verkauft und kann nur noch die Infinitive (= Grundformen) benutzen. Um diese Sprache auszuprobieren, brauchst du einen Spielpartner. Ihr braucht ein Wörterbuch und etwas zum Schreiben.

Du musst bis Seite 33 gelesen haben.

1. Einer von euch denkt sich einen Satz aus.
2. Der andere sucht das Verb im Satz und setzt es in den Infinitiv.
3. Ihr kontrolliert gemeinsam, ob das Verb so im Wörterbuch zu finden ist. Wenn ja, gibt es einen Punkt für den erfolgreichen Übersetzer.
4. Nun wechselt die Rollen.
5. Spielt abwechselnd so weiter. Vielleicht fallen euch ja besonders knifflige Sätze ein?

Mein kleiner Bruder hat gestern während meiner Lieblingssendung wieder mal nur gebrüllt.

Der Infinitiv von „gebrüllt“ heißt „brüllen“. Lass uns im Wörterbuch nachschauen!





## Die Herausforderung

Vielolog stellt Paul ein Ultimatum. Paul bekommt seine Sprache zurück, wenn er es schafft, eine schwierige Aufgabe zu lösen.

Du musst bis Seite 52 gelesen haben.

1. Lies die Geschichte auf Seite 48 im Buch genau.
2. Schaffst du es ohne Paul und Bruno, den Text zu übersetzen? Schreibe ihn ohne Fehler in dein Heft.
3. Du kannst dir die Lösung von Paul und Bruno (auf Seite 55 im Buch) anschauen, um zu überprüfen, ob du alles richtig gemacht hast.

B

P

sta

W

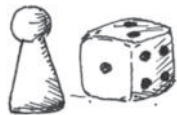
lich

b m

a



## Sprachabschneider-Würfelspiel



In einem Spiel kannst du beweisen, dass du Pauls Sprache mühelos verstehst. Suche dir dazu 1–3 Mitspieler.

Du musst bis Seite 46 gelesen haben.

Ihr braucht den Spielplan, die zurechtgeschnittenen Aufgabenkärtchen, Spielfiguren und einen Würfel.

1. Entscheidet euch, ob ihr „richtige“ Sätze in Paul-Sprache verwandeln wollt (Fragezeichen-Karten) oder Pauls Sätze in „richtige“ Sätze übersetzen möchtet (Ausrufezeichen-Karten). Legt die Kärtchen mit der Schrift nach unten auf den Spielplan und würfelt reihum. Tipp: Ihr könnt auch mit Frage- und Ausrufekarten spielen. Dann wird es schwieriger.
2. Wer auf ein ?/! kommt, muss übersetzen. Nur wem das gelingt, darf noch mal würfeln.
3. Landest du auf einem Vielolog-Feld, musst du drei Felder zurück, weil du ihm nicht begegnen möchtest.
4. Auf einem Bruno-Feld musst du einmal aussetzen, weil ihr euch so viel zu erzählen habt.
5. Auf einem Paul-Feld musst du versuchen, deine Mitspieler zum Lachen zu bringen, damit Paul nicht mehr so traurig ist. Gelingt es dir, darfst du zwei Felder vorrücken.
6. Das Spiel ist zu Ende, wenn der erste von euch im Ziel angekommen ist.

B

P

sta

W

lich

b m

a





Du bekommen eine  
Eins in Deutsch.



Meine Mutter denken,  
ich sein nicht normal.



Schule sein es  
manchmal langweilig.



Mein Vater gehen nicht  
mit Zirkus.



Artist laufen einem  
ganz dünnen Seil.



Ich Vielolog nichts  
mehr abgeben.



Bruno können gut  
Fußball spielen.



Meine Oma geben mir  
Geld Zirkus.

